



**Weltspartag in Zeiten von Corona:** (von links) Heiner Hast und Stefanie Büscher von der Sparkasse Waldeck-Frankenberg und Daniela Pisasale von der Waldecker Bank erklären, was geplant ist.

FOTO: LUTZ BENSELER

# Weltspartag wird verlängert

## Wegen Corona dehnen Banken die Aktion aus

VON LUTZ BENSELER

**Waldeck-Frankenberg** – Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf den Weltspartag: Um den Besucherandrang zu entzerren, dehnen ihn Sparkasse Waldeck-Frankenberg und Waldecker Bank auf mehrere Tage aus. Bei der Sparkasse werden die Spardosen vom 26. Oktober bis 6. November geleert, bei der Waldecker Bank vom 28. Oktober bis 6. November.

Überlegungen, den Weltspartag abzusagen, gab es in beiden Häusern. „Wir haben verschiedene Optionen durchgespielt und uns für die Ausweitung des Zeitraums entschieden, da wir an der Tradition des Weltspartags festhalten möchten“, erläutert Heiner Hast, Regionalmarktleiter Nord bei der

Sparkasse Waldeck-Frankenberg. Ähnlich sieht es Daniela Pisasale von der Waldecker Bank: „Wir versuchen, zumindest für die Kleinen ein Stück Normalität zu erzeugen. Natürlich immer mit Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln.“

Um Kunden und Mitarbeiter zu schützen, haben beide Geldinstitute besondere Vorkehrungen getroffen: „Wir haben in unseren großen Geschäftsstellen extra Bereiche für den Weltspartag aufgebaut und eigene Laufwege erarbeitet, die durch Markierungen auf dem Boden den Weg weisen“, sagt Stefanie Büscher vom Marktsekretariat der Sparkasse.

Die Waldecker Bank hat einen „Kinderschalter“ eingerichtet. „Dieser ist ausschließlich den kleinen Gäs-

ten vorbehalten“, erklärt Pisasale. Ein- und Ausgänge in und aus den Geschäftsstellen würden zudem getrennt – wenn möglich. Die jungen Kunden seien mit einem Terminvorschlag eingeladen worden.

Kleine Geschenke sollen zum Sparen animieren: Die Waldecker Bank belohnt die kleinen Sparer mit einem leuchtenden Plüschstern oder einer Borosilikatglasflasche mit Neoprenhülle. Alle Sparer können einen Abenteuer-Rucksack gewinnen. Die Sparkasse Waldeck-Frankenberg lockt mit der Kuschelbiene „Tine“, einem Vogelhäuschen zum Anmalen und Utensilien für lustige Selfies. Darüber hinaus gibt es einen Malwettbewerb.

Trotz niedriger Zinsen sei Sparen sinnvoll, erläutern die

Banker: „Das Thema Sparen ist aus unserer Sicht zeitlos und der Weltspartag hat eine fast 100-jährige Tradition, die wir gerne weiterführen. Das Ziel: Mit kleinen Beiträgen über die Jahre ein Vermögen aufbauen – und so den Wert des Geldes schätzen lernen“, sagt Hast.

Der Spargedanke sei nach wie vor zeitgemäß, sagt auch Marketingleiter Carsten Stumpe von der Waldecker Bank. Ob damit aber der Weltspartag in seiner jetzigen Form noch seine Berechtigung habe, werde in seinem Haus intensiv diskutiert, schränkt Stumpe ein: „Wir denken da in ganz verschiedene Richtungen und sind zur Zeit auf der Suche nach interessanten, der Zeit angepassten, moderneren Alternativen.“ » **ARTIKEL UNTEN**